

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Katrin Ebner-Steiner AfD**

vom 20.10.2020

- mit Drucklegung -

Erkrankungsfälle mit Covid-19 und Corona-Tests in Bayern

Laut Auskunft des Robert-Koch-Instituts liegt zum Stand 20. Oktober in Bayern eine 7-Tages-Fallzahl von 6685 Corona-Infektionen vor. Zwischen Infektionen und tatsächlichen Erkrankungsfällen besteht jedoch ein nicht unerheblicher Unterschied: Nicht jeder Infizierte ist erkrankt und nicht jeder Erkrankte muss wegen eines schweren Verlaufs der Erkrankung stationär behandelt werden. Überdies hat laut übereinstimmenden Medienberichten mindestens ein Leiter eines Gesundheitsamtes den Aussagewert der Infektionsrate für die Gefährdung der Bevölkerung öffentlich in Zweifel gezogen.

Ich frage die Staatsregierung:

1.1 Wie viele Erkrankungsfälle mit Covid-19 gibt es – bitte bei der Anzahl auf den Zeitpunkt der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage abstellen – evidenzbasiert in Bayern? (Bitte nach mittleren und schweren Erkrankungsfällen aufschlüsseln)

1.2 Wie viele Infektionen wurden seit 1. März 2020 durch die Gesundheitsämter gemeldet? (Bitte nach Kalenderwoche und Landkreis aufschlüsseln)

2.1 Wie viele der Infizierten zeigten evidenzbasiert mittlere bis schwere Krankheitssymptome? (Bitte nach Kalenderwoche aufschlüsseln)

2.2 Wie viele der Infizierten mussten stationär behandelt werden? (Bitte nach Kalenderwoche aufschlüsseln)

2.3 Wie viele der gemeldeten Personen in Bayern gelten seit 1. März 2020 als geheilt? (Bitte nach Kalenderwoche und Landkreis aufschlüsseln)

3.1 Wie beurteilt die Staatsregierung den Aussagewert der Infektionsrate im Hinblick auf die tatsächliche Gefährdung der Bevölkerung?

3.2 Wie beurteilt die Staatsregierung das Verhältnis von Infektions- und Erkrankungsrate, insbesondere im Hinblick auf die jüngsten Ergebnisse der von John Ioannidis von der Stanford University durchgeführten Metastudie? [1]

3.3 Wie beurteilt die Staatsregierung die abweichenden Äußerungen von Leitern der Gesundheitsämter, die statt der Infektionszahlen die Erkrankungsfälle zum Maßstab der Infektionsschutzmaßnahmen machen wollen?

4. Warum orientiert sich die Staatsregierung bei ihren Maßnahmeverordnungen an der

VorAn - Dokument - ID: 13179

eingereicht von Ebner-Steiner, Katrin am 20.10.2020 - 16:53

AfD

Status: eingereicht seit 20.10.2020 - 16:53

Infektionsrate anstelle der tatsächlichen Erkrankungsrate?

5.1 Wie hoch ist der Grad der Belegung der Intensivstationen in bayerischen Krankenhäusern sowohl im Hinblick auf erwiesene Erkrankungen mit Covid-19 und anderen Erkrankungen insgesamt? (Bitte zwischen Covid-19 Erkrankungen und anderen Fällen differenzieren und nach Landkreisen aufschlüsseln)

5.2 Wie viele Betten werden auf den Intensivstationen der bayerischen Krankenhäuser für Erkrankungen mit Covid-19 derzeit freigehalten? (Bitte nach Landkreis aufschlüsseln)

6.1 Welche Daten (z.B. personenbezogene Daten, insbesondere Testergebnisse und DNS-Proben etc.) erheben, speichern und verarbeiten die bayerischen Gesundheitsämter auf Basis der Coronatests (bitte den Umfang und die Speicherfrist jeweils mit angeben)?

6.2 Werden die Daten anonymisiert und/oder verschlüsselt? (Bitte detailliert auf die technische Verschlüsselung und Anonymisierung eingehen)

7.1 Welche Behörden außer der Gesundheitsämter haben Zugriff auf die vorgenannten, personenbezogenen Daten? (Bitte die jeweiligen Behörden nennen und dabei insbesondere auch auf Polizei- und Sicherheitsbehörden eingehen)

7.2 Welche dieser Daten wurden bereits von anderen Behörden zu welchem Anlass abgefragt? (Bitte die jeweiligen Behörden nennen und dabei insbesondere auch auf Polizei- und Sicherheitsbehörden eingehen)

[1] Vgl.: https://www.who.int/bulletin/online_first/BLT.20.265892.pdf